

Monika Dahl

Ihre Landtagskandidatin der Partei DIE LINKE

(Listenplatz 17)

Meine Ziele für NRW:

Frauen zu ihrem Recht verhelfen

Frauen stellen zwar die Mehrheit der Bevölkerung und das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) gilt seit 10 Jahren. Gleiche Rechte haben Frauen aber nach wie vor nur auf dem Papier:

- Frauen verdienen im Durchschnitt weniger Geld als Männer, und sie sind als Teilzeitkräfte häufiger von Armut betroffen als Männer.
- Frauen leisten 80 % der Arbeit in deutschen Haushalten und bei der Erziehung und Betreuung von Kindern - und das ohne Bezahlung!



Als Abgeordnete der LINKEN möchte ich im Landtag kämpfen für:

- angemessene Bezahlung von sog. „frauentypischen Berufen“ v.a. im Erziehungs-, Pflege- und Dienstleistungsbereich
- Eine verbesserte und erweiterte Kinderbetreuung als kostenloses Angebot.
- Die Einführung eines staatlich finanzierten festen Gehalts für im Haushalt und in der Kindererziehung tätige Personen, anstatt steuerlicher Absetzbarkeit, die gerade den Geringverdienenden nichts nützt.
- berufliche Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen, die mehrheitlich zwar besser ausgebildet als Männer sind, aber trotzdem daran gehindert werden, in leitenden Positionen zu arbeiten und entsprechend bezahlt zu werden.

Bildungschancen für alle schaffen

DIE LINKE ist inzwischen die einzige Partei, die die Einführung von Gesamtschulen als einer Schule für alle will. Gesamtschulen darf es aber nur mit Ganztags- und gymnasialer Oberstufe geben. Turboabitur und Testertis (VERA, LSE in Klasse 8; Zentrale Prüfungen in 10 und Zentralabitur) gehören selbst auf den Prüfstand.

Als Linke im Landtag werde ich fordern:

- „Eine Schule für alle“ und deutlich mehr Ausgaben für Bildung in diesem Land, z.B. durch kostenlose Bildung von der Kita bis zum Hochschulabschluss
- eine verbesserte Qualität der Lehrerinnenausbildung und des Unterrichts an den Schulen, dazu gehören auch bessere Arbeitsbedingungen (kleinere Klassen) und eine angemessene Bezahlung, damit pädagogische Berufe wieder attraktiver für fähige junge Leute werden.

Zu meiner Person:

44 Jahre, verheiratet, zwei Töchter (11 +15), wohne in Niederkassel-Mondorf

Hobbys: Cello- und Gitarrespielen, Oper-, Theater- und Kinobesuche und Karate

Beruf Sozialpädagogin und Lehrerin für Deutsch und Sport

Lehrerin Realschule Menden in Sankt Augustin

Stellv. Vorsitzende Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Rhein-Sieg-Kreis

unterstütze die Gesamtschulinitiativen Siegburg und Sankt Augustin

Mitglied der Landestarifkommission der GEW

Streikaktionen für bessere Arbeitsbedingungen und angemessenere Bezahlung von Lehrkräften

seit Dezember 08 Kreisgeschäftsführerin der LINKEN.Rhein-Sieg

Ratsfrau der LINKEN in Niederkassel